

Cloppenburg, den 12.7.2015

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 21.7.2015 zu setzen:

Moratorium für Stallneubauten im Landkreis Cloppenburg

Begründung:

In der Diskussion über die Grenzen der Massentierhaltung und über die Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung steht der Landkreis Cloppenburg vor besonderen Herausforderungen. Der Bundestagsabgeordnete Franz-Josef Holzenkamp will die Positionen der Union zur Agrarpolitik reformieren (MT 29.5.2015) und der grüne Landwirtschaftsminister Christian Meyer spricht von einer sanften Agrarwende. Der Landrat Johann Wimberg stellt fest, dass „die landwirtschaftliche Entwicklung bei uns im Oldenburger Münsterland zukünftig nicht mehr auf weiter steigende Tierzahlen setzen könne“ (MT 1.6.2015). In der Ausgabe von NLT-Aktuell vom 17.4.2015 wird ein Gutachten vorgestellt, in dem es heißt: „Sollten die im Gutachten empfohlenen Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes nicht zu den gewünschten Ergebnissen führen, sieht der wissenschaftliche Beirat mittelfristig keine Alternative zur Reduktion von Tierbeständen in den gegenwärtigen „Ballungsregionen“ der Tierhaltung“ (Seite 6).

Auch viele Landwirte selbst sehen ein weiteres Wachstum wie bisher inzwischen als Sackgasse, die für ihre Familien keine Zukunftsperspektive mehr bietet.

In Anbetracht dieser Situation halten wir es für unverantwortlich, dass weiterhin im Landkreis Stallbauten genehmigt werden (müssen), die zu einer Erhöhung der Tierzahlen führen. Ein Moratorium soll sich daher nur auf Stallbauten (Neubau und Umbau) beziehen, die eine Erhöhung der Tierzahlen im Landkreis zur Folge haben.

In dem zeitlich begrenzten Moratorium (2 oder 3 Jahre) sollen die gesellschaftlichen Akteure in der Region in Zusammenarbeit mit der Gesetzgebung auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene ein Konzept für den Umbau der Nutztierhaltung in unserem Landkreis erarbeiten.

Wir schlagen folgenden Beschluss vor:

Der Kreistag verweist das Thema „Moratorium für Stallneubauten im Landkreis Cloppenburg“ an den Ausschuss für Planung und Umwelt im September 2015 mit dem Auftrag an die Verwaltung, die Möglichkeiten eines Moratoriums zu prüfen. Dazu sollen Gespräche mit Vertretern der Landwirtschaft geführt werden mit dem Ziel einer einvernehmlichen Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Irmtraud Kannen

Definition aus: <http://www.juraforum.de/lexikon/moratorium-bedeutung>

Moratorium ist lateinisch und kommt von "morari", was aufschieben bedeutet. Juristisch wird damit eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien bezeichnet, nach der ein Anspruch einstweilen nicht geltend gemacht werden soll. Dies geschieht teilweise auch durch entsprechendes Verwaltungshandeln.